

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0237/2009

Auskunft erteilt:

Frau Weinreich

Ruf:

492-2416

E-Mail:

Weinreich@stadt-muenster.de

Datum:

26.03.2009

Betrifft

Weiterentwicklung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

05.05.2009	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
07.05.2009	Sportausschuss	Vorberatung
03.06.2009	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
23.06.2009	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anbau an die vorhandene Sporthalle des Pascal-Gymnasiums wird nach den Plänen des Architekturbüros Recker vom April 2009 ausgeführt (Anlage 1-3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung ökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im August 2009 begonnen wird und die Fertigstellung für Ende Juni 2010 geplant ist.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Anbau an die vorhandene Sporthalle Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom April 2009 in Höhe von 1.123.810 € entstehen (Anlage 5). Die jährlichen Folgekosten für den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil belaufen sich in der Produktgruppe 0112 des Amtes für Immobilienmanagement für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf ca. 19.680 €, für bilanzielle Abschreibungen auf ca. 5.750 € und in der Produktgruppe 0801 des Sportamtes für bilanzielle Abschreibungen auf ca. 4.950 €.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt im Haushaltsplan 2009 veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2008	50.000	337.140 € 30 % städt. Anteil
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4121	Bauk. Anbau Sporthalle Pascal-Gymnasium	2009	1.073.810	786.670 € 70 % Anteil des Landes
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Insgesamt:				1.123.810	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2009	786.670	70 % Anteil des Landes
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4120	Bauk. Anbau Sporthalle Pascal-Gymnasium			
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Finanzposition	680100				
Insgesamt:				786.670	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff.	5.750	
	13	Aufwendungen für Sach -und. Dienstleistungen	2010 ff	19.680	
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff	4.950	
Insgesamt:				30.380	

Die Förderung der Maßnahme ist beim Land NRW beantragt. Voraussetzung für den Baubeginn ist die Bewilligung der Fördermittel bzw. zumindest die Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns.

Begründung:

Vorbemerkungen

Bisherige Beschlüsse

Der Rat der Stadt Münster hat am 12.03.2008 mit der Vorlage V/0159/2008/1.Erg der Abgabe eines Projektantrages für die NRW-Sportschule zugestimmt. Damit wurde auch mit Punkt 3.4 die baulichen Erweiterung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium beschlossen.

In der Sitzung am 25.11.2008 beschloss der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen mit der Vorlage V/0481/2008 das Architekturbüro Recker aus Emsdetten mit der Gebäudeplanung zu beauftragen.

In seiner Sitzung am 10.12.2008 beschloss der Hauptausschuss mit der Vorlage V/0478/2008/1.Erg. das Raumprogramm für den Anbau der Sporthalle und beauftragte die Verwaltung einen Baubeschluss herbeizuführen.

Sonstige in 2009 durchzuführende Maßnahmen am Pascal-Gymnasium:

- Sanierung der vorhandenen WC- und Duschanlage in der Sporthalle (90.000 € / Konjunkturprogramm 2)
- Erneuerung Windfanganlagen und Fenster des Haupteingangsbereiches (268.000 € / Rückstellungen)
- Erweiterung des Bereichs der Mittagsverpflegung im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung und Bau von 2 Nachführräumen im Rahmen der Sportschule NRW (Gesamtkosten 378.100 €, davon 67.100 € für die Nachführräume vgl. Ratsvorlage V/0940/2008)

Zu 1.: Planung

Der Anbau an die Sporthalle des Pascal-Gymnasiums soll nördlich an den vorhandenen Baukörper angebaut werden. Der Anbau dient der strukturellen Erweiterung der Sporthalle und schafft sportartübergreifende Trainingsvoraussetzungen für die Leistungssportförderung wie sie an anderen NRW-Sportschulen bereits realisiert worden sind.

Mit der Gebäudeplanung wurde das Architekturbüro Recker aus Emsdetten und mit der Tragwerksplanung das Ingenieurbüro Luchtefeld aus Münster beauftragt.

Die mit dem Pascal-Gymnasium und den beteiligten Ämtern abgestimmte Entwurfsplanung (Anlage 1–3) sieht einen zweigeschossigen Anbau vor. Das Erdgeschoss wird behindertengerecht von Osten und Norden erschlossen. Im Osten liegt der separate Zuschauereingang mit Zugang zur Sporthalle, einem Orga-Raum und je einem Damen-, Herren- und Behinderten-WC. Das übrige Gebäude wird über den Sportlereingang mit direkten Zugängen zur Sporthalle und dem Umkleidebereich erschlossen. Im Erdgeschoss befinden sich ein Kraftraum mit Abstellraum, ein Physiotherapieraum, ein Putzmittelraum, zwei WCs und ein Außengeräteraum. Im 1. Obergeschoss sind ein Gymnastikraum, zwei Büroräume und ein Seminarraum vorgesehen.

Gebäudekonstruktion

Das Gebäude ist in massiver Bauweise geplant. Die Erdgeschossfassade soll verkleinert werden. Die Fassade im 1. Obergeschoss soll als Wärmedämmverbundsystem ausgeführt werden. Die Fenster sind als Lochfassade oder Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Holz-Alu-Rahmen und Dreifachverglasung vorgesehen. Die Dachkonstruktion ist als Stahlkonstruktion mit Trapezblechauflage und die Decke im 1.OG als Stahlbetondecke geplant.

Die Räume sind stützenfrei geplant. Die Raumhöhen ergeben sich aus der lichten Raumhöhe des Kraftraumes und des Seminarraums mit 3 m und des Gymnastikraums mit 4 m, da in diesen Räumen eine akustisch wirksame abgehängte Decke vorgesehen ist. Im Gymnastikraum ist ein Kom-

biboden mit integrierter Fußbodenheizung vorgesehen.

Der Anbau wird an die Heizungs- und Elektroanlage der Sporthalle angeschlossen. Kraftraum und Gymnastikraum werden mechanisch belüftet.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz plant einen neuen Eingangsbereich für Besucher und Zuschauer der Sporthalle. Dafür wird zurzeit geprüft, ob es aus bauordnungsrechtlicher Sicht möglich ist, fünf der vorhandenen Stellplätze vor dem Zuschauereingang zu einem kleinen Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten und Fahrradständern umzubauen. Außerdem sollen vier vorhandene Stellplätze in drei barrierefreie Stellplätze umgestaltet werden. Die durch die Baumaßnahme beanspruchten sonstigen Flächen werden wieder hergestellt.

Zu 2.: Checkliste bauökologischer Kriterien

Die Checkliste ist als Anlage 4 beigelegt. Der Heizwärmebedarf liegt mit 49,6 KW/m²a knapp unterhalb des von der Stadt Münster für öffentliche Bauten vorgegebenen Standards von 50 KW/m²a bezogen auf die Bruttogeschossfläche.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Der Anbau wird vom vorhandenen Parkplatz östlich der Sporthalle erschlossen. Hier werden Behinderten-Stellplätze in ausreichender Anzahl vorgesehen. Die vorgesehenen Eingangsbereiche sind barrierefrei geplant, so dass über das Erdgeschoss des Anbaus die vorhandene Sporthalle und der vorhandene Umkleidebereich behindertengerecht erschlossen sein werden. Angegliedert an den Zuschauereingang im Osten des Gebäudes ist eine rollstuhlgerechte Behindertentoilette vorgesehen. Das 1. Obergeschoss ist über eine Treppe erschlossen. Eine rollstuhlgerechte Erschließung des 1. Obergeschosses über einen Aufzug ist aus Kostengründen nicht vorgesehen.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Nach dem Baubeschluss, der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das Land NRW und der Erteilung der Baugenehmigung werden die Rohbauarbeiten ausgeschrieben. Nach der Submission und dem Vergabebeschluss wird der Auftrag vergeben. Der Baubeginn ist für August 2009 vorgesehen. Die Fertigstellung soll voraussichtlich im Juni 2010 sein.

Zu 5.: Finanzierung

Die Kosten für den Anbau betragen nach der Kostenberechnung vom April 2009 für Bau- und Beschaffungskosten 1.123.810 € (Anlage 6). Die Bauwerkskosten (KG 300 + 400) betragen 783.020 €. Auf die Bauwerkskosten bezogen ergeben sich Kostenkennwerte von 1.077 €/m² Bruttogeschossfläche und 246 €/m³ Bruttorauminhalt.

I.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin

Anlagen: Anlage 1 – Grundriss, Erdgeschoss
 Anlage 2 – Grundriss 1. OG
 Anlage 3 - Schnitt und Ansichten
 Anlage 4 - Checkliste bauökologischer Kriterien
 Anlage 5 - Kostenberechnung nach DIN 276